

BRANCHENNEWS

JRE-Vorstand gewählt



Der neue JRE-Vorstand (von links nach rechts): Schatzmeister Sebastian Hadrys, Präsident Alexander Huber und Vizepräsident Alexander Dressel / Foto: JRE

Alexander Huber, Restaurant Huberwirt in Pleiskirchen, ist neuer Präsident der Jeunes Restaurateurs (JRE). Auf der Haupttagung der Vereinigung bei BollAnts im Park in Bad Sobernheim wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt. Neben Huber gehören auch Alexander Dressel, Bayrisches Haus in Potsdam, als Vizepräsident und Sebastian Hadrys, Landhaus Hadrys in Magdeburg, als Schatzmeister dem Vorstand an.

Außerdem beschlossen die Mitglieder die Aufnahme von sechs neuen Spitzenköchen, zogen Bilanz über die aktuellen JRE- Projekte und diskutierten die Planungen für das kommende Jahr. Valentin Rottner (Hotel Rottner, Nürnberg), Benjamin Biedlingmeier (Bülow Palais, Dresden), Andreas Widmann (Gasthaus Widmann's Löwen, Königsbrunn-Zang) und Alexander Wulf (St. Jacques - Burgstuben Residenz, Heinsberg) erhielten als JRE-Neuzugänge ihre Urkunden und Türschilder, die sie als Jeunes Restaurateurs ausweisen. Außerdem wurden Philipp Wolter (Phoenix Restaurant & Bar) und Alexander Ruhland (Landgasthof Löwen, Oberopfingen) offiziell in die Vereinigung aufgenommen. Die Mitglieder dankten dem bisherigen JRE-Präsidenten Alexander Dressel, seinem Vizepräsidenten Andreas Hillejan und Schatzmeister Marco Rückl für die ausgezeichnete Vorstandsarbeit in den vergangenen sechs Jahren. Hervorgehoben wurden die umfassende Neuausrichtung der Vereinigung und der Marke JRE sowie die erfolgreich gestarteten Projekte JRE-Genusslabor, JRE-Genussnetz und JRE Genussakademie. Auch für 2019 haben sich die Spitzenköche viel vorgenommen: 'Unsere Kampagne 'Typisch deutsch?' geht in die nächste Runde. Außerdem dürfen wir im kommenden März den ersten Absolventen

der JRE Genussakademie gratulieren. Mit einem weiteren Projekt wollen wir uns aktiv in aktuelle Branchendiskussionen einbringen. Ich freue mich auf ein ereignisreiches neues Jahr als Präsident der JRE?, fasst Alexander Huber die Planungen für das nächste Jahr zusammen.